



## **Dorf- und Vereinspokalschießen in Rodt**

*JGV holt den Wanderpokal zum 3. Mal in Folge*

*und*

*Luca Ingenleuf neuer Rodter Zivilkönig*

**Am Sonntag luden die kgl. Rodter St.Paulus Schützen zum traditionellen Dorf- und Vereinspokalschießen ins Schützenhaus „Am Buchenberg“ ein. Bei diesem, jährlich Anfang Oktober ausgetragenen traditionellen historischen Schützentag, dürfen auch Nichtschützen mit um die Ringe kämpfen und dies, gleich ob als Mitglied eines Vereins oder als Einzelperson. Bei dieser Veranstaltung wird auch stets der/die Zivilkönig/-königin ermittelt.**

Nach einigen Stunden intensivem Kugelhagel zeigte der hölzerne Geselle deutliche Schwächen. Und mit dem insgesamt 201. Schuss brach der Vogel, fiel von der Stange und machte Luca Ingenleuf zum diesjährigen Zivilkönig. Und gleich durfte der frischgebackene Zivilkönig mit seinen Vorgängerkolleg(inn)en zum Schießen auf die Ehrenscheibe, auf der jeder einen Schuss pro Königsjahr abgeben durfte, an die Stände treten.

Hier landete Gerd Dahm den besten Treffer und konnte die Scheibe mit Tiermotiv sein Eigen nennen.

Parallel zu dem Abschießen des Zivilvogels kämpften insgesamt 8 Teams aus 6 Vereinen in 6er Mannschaften, wobei die Ergebnisse der 4 Besten gewertet wurden, um die Ringe und den Wanderpokal. Auch Einzelwertung und Glücksschießen wurden angeboten und ausgiebig genutzt. Bei den Mannschaften setzte sich das zweite Team des Junggesellenvereins mit 132/144 Zählern gegen den Musikverein (127) und den Kegelklub „Lustige 12“ (122) durch. Dies war nun der dritte Streich, ja zum dritten Male in Folge konnten die Jungs und Mädels des JGV den Wanderpokal der Dorfvereine einheimsen. Bei den losen Gruppen siegte wie vor Jahresfrist das Rallyeteam RTW mit der Tagesbestmarke von 138/144 vor Club Raphael (117). Beste Schützen auf den Probekarten waren Manuel Rose (35/36) bei den Herren und Daniela Schröder (31/36) bei den Damen. Beim Schießen auf die Glückscheibe setzte sich Peter Lux mit 36 Punkten gegen seine 54 Mitstreiter durch. In der Einzelwertung konnte sich Marco Henkes abermals mit 57/60 Zählern durchsetzen. In einem spannenden Kabelschießen (Ausschießen) der drei 55-Zählerschützen verwies Richard Hoffmann mit einer 11 gegen Christoph Flemmings (10) und Raphael Rathmes (9) durch. Nach der von Schützen-Präsident Dietmar Peters geleiteten Siegerehrung ließ man den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.



Die noch anwesenden Preisträger